

+++ SAVE THE DATE +++ Freitag, 25. Mai, 8.30 Uhr +++ World Conference Center Bonn +++

Protestaktion zur Bayer-Monsanto-Fusion: SuperheldInnen mit Riesen-Wellenbrecher stellen sich gegen wachsende Macht der Agrarkonzerne

[Berlin/Bonn, 17. Mai 2018] – Mit einem drei Meter hohen Wellenbrecher stellen sich INKOTA-AktivistInnen nächste Woche Freitag (25.05.) anlässlich der Bayer-Hauptversammlung in Bonn gegen die Fusionswelle im globalen Agrargeschäft. Als SuperheldInnen verkleidet fordern sie ein Ende der wachsenden Machtkonzentration im Agrarbereich. Durch die anhaltende Fusionswelle würden künftig drei neue Mega-Konzerne die ohnehin schon stark konzentrierte Agrarbranche dominieren.

„Leidtragende der Machtkonzentration im Agrarbereich sind Kleinbäuerinnen und Kleinbauern auf der ganzen Welt“, erläutert Jan Urhahn, Referent für Welternährung beim entwicklungspolitischen INKOTA-netzwerk. „Ihnen drohen Armut, Hunger und Unterernährung, weil sich ihr Saatgut verteuert und sie in immer größere Abhängigkeit geraten.“ Durch die schrumpfende Zahl der Anbieter werde die Auswahl immer kleiner. „Lokal angepasstes Saatgut, das ohne Gentechnik, chemischen Dünger und Pestizide Dürren und Überschwemmungen standhalten kann, wird weiter verdrängt. Die natürliche Widerstandsfähigkeit der landwirtschaftlichen Systeme nimmt ab.“

Mit der Protestaktion fordert INKOTA die deutsche Bundesregierung auf, vor dem Europäischen Gerichtshof gegen die Genehmigung der Bayer-Monsanto-Fusion zu klagen. Die EU-Wettbewerbskommissarin hatte die Fusion im März unter Auflagen genehmigt. „Dabei hätten soziale und Umweltschutz-Aspekte stärker berücksichtigt werden müssen“, kritisiert Urhahn. Die Entscheidung diene rein wirtschaftlichen Interessen und gehe auf Kosten von Mensch und Umwelt. „Deshalb schicken wir unsere SuperheldInnen mit dem Fusionswellenbrecher nach Bonn.“

Es bestehen Foto-, Film- und Interviewmöglichkeiten:

Protestaktion mit Wellenbrecher am Freitag, 25. Mai, um 8.30 Uhr vor dem World Conference Center Bonn, Ecke Heusselallee/Platz der Vereinten Nationen, 53113 Bonn – mit Lena Michelsen, INKOTA-Referentin für globale Landwirtschaft.

Bayer-Hauptversammlung im World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn – mit Gastredner Jan Urhahn, INKOTA-Referent für Welternährung.

Fotos von der Wellenbrecher-Aktion zum Herunterladen stehen am 25.05. ab 12 Uhr unter [diesem Link](#) bereit.

Gerne können Sie Foto-, Film- und Interviewtermine auch im Vorfeld über unsere Pressestelle anmelden:

Maximilian Knoblauch, Tel.: 030 42 08 20 25 9, E-Mail: knoblauch@inkota.de

AnsprechpartnerInnen:

Lena Michelsen, INKOTA-netzwerk, Mobil: 0157 71 54 80 63, E-Mail: michelsen@inkota.de

Jan Urhahn, INKOTA-netzwerk, Mobil: 0176 70 61 03 81, E-Mail: urhahn@inkota.de

Das [INKOTA-netzwerk](#) ist eine entwicklungspolitische Organisation, die mit politischen Kampagnen und in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im globalen Süden Hunger und Armut bekämpft und für eine gerechte Globalisierung eintritt. INKOTA stärkt Menschen im globalen Süden, damit sie sich selbstbestimmt von Hunger und Armut befreien können. Mehr unter www.inkota.de.
